

RS OGH 1959/4/13 3Ob13/59, 7Ob103/70, 7Ob21/77, 7Ob30/78, 7Ob5/90, 7Ob3/92, 7Ob13/92, 7Ob35/01z, 7Ob

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.04.1959

Norm

BArbSchzV §34

EHVB allg

EHVB 1993 AbschnA Pkt3

EHVB 2005 AbschnA Pkt3

Rechtssatz

In der Frage eines bewussten Verstosses gegen baugesetzliche oder baubehördliche Vorschriften im Sinne des Pkt 3 Z 5 der EHVB kommt es auf das Bewusstsein der Rechtswidrigkeit der Handlungsweise auf Seiten des Versicherungsnehmers an, nicht aber darauf, ob er die Verbotsvorschrift in ihrem Wortlaut oder ihrem genauen Umfang nach kannte und ob er wusste, dass es sich um eine baugesetzliche oder baubehördliche Vorschrift handelt. Das Bestehen einer solchen Norm ist nur eine objektive Voraussetzung der Haftungsbefreiung.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 13/59

Entscheidungstext OGH 13.04.1959 3 Ob 13/59

- 7 Ob 103/70

Entscheidungstext OGH 01.07.1970 7 Ob 103/70

Beisatz: Die BArbSchutzV ist eine baugesetzliche Vorschrift im Sinn der Z 3/5 EHVB. (T1)

Veröff: EvBl 1971/22 S 45

- 7 Ob 21/77

Entscheidungstext OGH 03.03.1977 7 Ob 21/77

Beis wie T1

- 7 Ob 30/78

Entscheidungstext OGH 15.06.1978 7 Ob 30/78

Beis wie T1; Veröff: VersR 1979,387

- 7 Ob 5/90

Entscheidungstext OGH 08.03.1990 7 Ob 5/90

Auch; Beis wie T1; Beisatz: Das Bewusstsein der Rechtswidrigkeit einer Handlungsweise ist eine Tatfrage, wobei

die Beweislast für das bewusste Zuwiderhandeln den Versicherer trifft (so schon VersSlg 135). (T2)

Veröff: SZ 63/38 = VersRdSch 1990,348 = VerR 1990,1415

- 7 Ob 3/92

Entscheidungstext OGH 20.02.1992 7 Ob 3/92

Auch

- 7 Ob 13/92

Entscheidungstext OGH 30.07.1992 7 Ob 13/92

Veröff: VersR 1993,1427

- 7 Ob 35/01z

Entscheidungstext OGH 27.04.2001 7 Ob 35/01z

Ähnlich; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Abschnitt A Punkt 3 EHVB 1993. (T3)

- 7 Ob 136/05h

Entscheidungstext OGH 09.11.2005 7 Ob 136/05h

Auch; Beisatz: Das Nichtkennen einer Vorschrift kann daher mangels bewusstem Zuwiderhandelns dagegen nicht zu einer Leistungsfreiheit des Versicherers führen. (T4)

- 7 Ob 99/13d

Entscheidungstext OGH 19.06.2013 7 Ob 99/13d

nur: Der Versicherungsnehmer muss die Verbotsvorschrift zwar nicht in ihrem Wortlaut und in ihrem genauen Umfang kennen, er muss sich aber bei seiner Vorgangsweise bewusst sein, dass er damit gegen Vorschriften verstößt, muss also das Bewusstsein der Rechtswidrigkeit seiner Handlungsweise haben. (T5)

- 7 Ob 142/14d

Entscheidungstext OGH 29.10.2014 7 Ob 142/14d

Auch; nur T5

- 7 Ob 126/15b

Entscheidungstext OGH 16.10.2015 7 Ob 126/15b

Auch; nur T5

- 7 Ob 14/18m

Entscheidungstext OGH 21.03.2018 7 Ob 14/18m

Ähnlich; nur T5

- 7 Ob 60/18a

Entscheidungstext OGH 20.04.2018 7 Ob 60/18a

Ähnlich

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0052282

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.06.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at